



Regeln für unsere Tennisplätze

Liebe Mitglieder, es ist uns allen ein großes Anliegen, dass wir über die Sommermonate hinweg gut gepflegte und gut bespielbare Plätze haben! Unser Vorbereitungsteam, die Platzbaufirma und unser Platzwart haben in der Vorbereitung ihr Bestes gegeben.

Jedoch ist es von höchster Wichtigkeit, dass auch die Mitglieder und Gäste gewisse Regeln beachten, damit wir uns über gute Plätze freuen können! Wir alle haben es selbst in der Hand, wie unsere Plätze aussehen und beschaffen sind!

Bei wiederholter Nichteinhaltung der Regeln behalten wir uns Sanktionen vor!

Wir hoffen aber darauf, dass jeder Spieler(in) Sein/Ihr Bestes gibt und sich gut um unsere gemeinsamen Plätze kümmert!

Regel 1: Immer Tennisschuhe

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen!

Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit innenliegendem Profil ausgestattet sind. Auch gute und teure Sportschuhe beschädigen unsere Plätze, wenn sie nicht mit dem besonderen Profil, Fischgräten- oder Zickzack-Sohlenprofil, ausgestattet sind.

Achtet darauf ausschließlich mit Tennisschuhen auf den Sandplätzen zu spielen. Als Mitglieder habt ihr auch das Recht jeden mit falschem Schuhwerk darauf hinzuweisen!

Regel 2: Wasser

Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match/Training und ggf. auch in jeder Satzpause die Plätze entsprechend mit dem Schlauch wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu 5 cm unter dem Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zu Stande und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker.

Unser automatisiertes Bewässerungssystem, welches wir maßvoll einsetzen, speist sich aus einer Zisterne.

Regel 3: Sauberkeit auf dem Platz

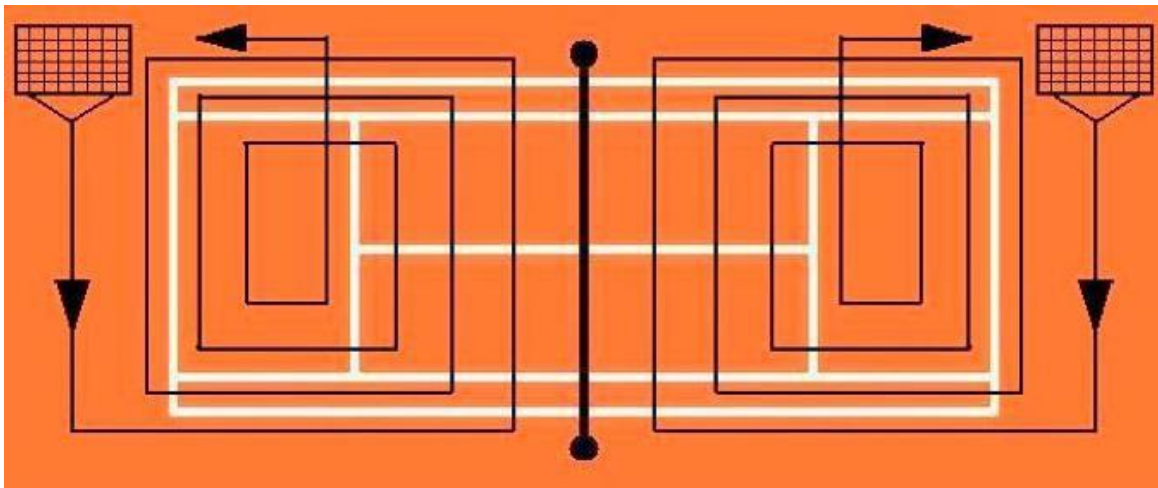
Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Unser Platzwart kümmert sich seinerseits so gut er kann um größeren Unrat. Bitte seid jedoch so gut um auch selbst mal Hand anzulegen.

Regel 4: Löcher immer schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte verwendet hierfür die zur Verfügung stehenden Scharrierhölzer. Wenn ihr euch bei der Handhabung nicht sicher seid, dann spricht den Platzwart, oder ein Vorstandsmitglied an. Letzteres gilt auch für den Fall, dass die Linien unterspült, hochstehen oder beschädigt sind.

Regel 5: Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett bis zum Zaun abzieht. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten. Es sollte nicht nur der Bereich abgezogen werden in dem man sich bewegt hat, sondern der ganze Platz gehört abgezogen. Dies ist sehr wichtig, damit der Sand optimal verteilt wird und wir der Moosbildung entgegenwirken können.



Sollten sich im Schleppnetz oder Besen außer Sand auch Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz oder Besen befinden, müsst Ihr bitte entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz oder Besen komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche.

Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich sein. Somit gilt es bei jedem Platz die Linien nach dem Spielen immer abzuziehen. Es gibt keine Ausnahmen!

Alle Besen sind nach dem Abziehen aufzuhängen und nicht nur am Zaun anzulehnen. Sonst verbiegen sich die Borsten und der Besen zieht nicht mehr schön ab.

Regel 6: Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an.
Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen.

Der Platz ist zu nass:

- wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden
- wenn sich der Untergrund beim Begehen bewegt.

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit den Schleppnetzen oder den Besen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen.

Das darf nicht mehr geschehen, denn hierdurch wird die obere Grundschicht mit weggeschleppt und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.

Also: Bitte abwarten, auch wenn es Euch nach einem starken Regenguss noch so sehr in den Fingern kribbelt!

Regel 7: Ordnung muss sein

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schleppnetze/Besen und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz – AUFGEHÄNGT und nicht nur angelehnt. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Wir sind der Meinung, dass wir es unserer schönen Anlage schuldig sind, sie optimal zu pflegen. Der gesamte Vorstand als auch der Platzwart erwarten eure Kooperation und wir bedanken uns gemeinschaftlich für euer Mitwirken!

